

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Nerva</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214066</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Münze ist plattiert (gefüttert) und stellt eine hybride Kopplung von Münzstempeln des Nerva und des Traianus dar. - BMCRE III 12 mit \* verweist auf das plattierte Berliner Exemplar als Cohen Nr. 141. RIC II verweist ebenfalls auf Cohen Nr. 141, nennt aber weder ausdrücklich das Berliner Exemplar noch die Fütterung.

Vorderseite: Kopf des Nerva mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa).

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 9.16 g; Durchmesser: 26 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 96-98 n. Chr.

wer

wo

Beauftragt wann

wer

Nerva (30-98)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Colomb
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nerva (30-98)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- B. Woytek, Die Cistophore der Kaiser Nerva und Traian, SNR 89, 2010, 69 ff. 83 Typ X 1 Taf. 22 (dieses Stück, irregulär)..
- BMCRE III 12 \* (dieses Stück).
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserzeitlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 588 Nr. 39 Taf. 6,15 (dieses Stück, subaerat, Rs. in Zeichnung).
- RIC II Nr. 115.